

Niederschrift
über die Sitzung des Finanzausschusses am 15.09.2020
in der Gemeindeverwaltung, Ribnitzer Straße 21,
18181 Ostseeheilbad Graal-Müritz

Beginn: 18.30 Uhr
Ende: 20.03 Uhr

Anwesend: GV Herr Behrens
GV Herr Oldach
GV Herr Zenker
GV Herr Schulz
Herr Zimmermann sachkundiger Einwohner
Herr Kosubek sachkundiger Einwohner
Herr Kostbahn sachkundiger Einwohner ab TOP 5

Entschuldigt:

v.d. Verwaltung: Frau Dr. Chelvier Bürgermeisterin
Herr Wollbrecht SGL Kämmerei

Gäste: Herr Hancke

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil:

1. Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Genehmigung der Tagesordnung
3. Genehmigung der Sitzungsniederschrift vom 16.06.2020
4. Information zur Entwicklung der wichtigsten Einnahme im Zuge der Coronavirus-Pandemie - Anlage
5. Information und Finanzierung des Softwarewechsels von GISAL-PRO zu GISAL-WEB - Anlage
6. Informationen aus GV-Sitzungen vom 30.7. und 27.08.2020

Geschlossener Teil:

7. Genehmigung der Stundungsanträge aufgrund der Coronavirus-Pandemie - Anlage
8. Abschreibung von offenen Forderungen - Anlage
9. Sonstiges

TOP 1 Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit

Der Vorsitzende, Herr Kosubek, eröffnet die Sitzung und stellt die Beschlussfähigkeit mit 6 anwesenden Ausschussmitgliedern fest.

(FA v. 15.09.2020 TOP 1)

TOP 2 Genehmigung der Tagesordnung

Die Tagesordnung wird einstimmig angenommen. Es wird entschieden, dass der TOP 5 vor dem TOP 4 behandelt wird.

(FA v. 15.09.2020 TOP 2)

TOP 3 Genehmigung der Sitzungsniederschrift vom 16.06.2020

Die Sitzungsniederschrift vom 16.06.2020 wird wie folgt bestätigt:

Ja-Stimmen: 6

Nein-Stimmen: 0

Enthaltungen: 0

(FA v. 15.09.2020 TOP 3)

TOP 5 Information und Finanzierung des Softwarewechsels von GISAL-PRO zu GISAL-WEB

Herr Heinze erläutert die Information.

Im Rahmen unserer Kooperation mit der Fa. BTFIETZ GESELLSCHAFT FÜR KOMMUNALES GEOMANAGEMENT MBH, wird mit BTFIETZ an der Einrichtung einer Europäischen Geodateninfrastruktur entsprechend als moderne Webdienste gearbeitet. Der Nutzen dieser Technologie besteht in der online-Zurverfügungstellung der Daten in ständig aktueller Version. Dies macht einen aufwendigen physischen Datenaustausch hinfällig und entspricht auch dem Sinn der Europäischen Geodateninfrastruktur. Somit spart die Gemeinde Zeit und Aufwand und entspricht gleichzeitig der Verpflichtung, unsere kommunalen Geofachdaten INSPIRE- konform als Webdienste zu organisieren und zur Verfügung zu stellen. INSPIRE (Infrastructure for Spatial Information in Europe) steht als Kürzel für die Richtlinie 2007/2/EG des Europäischen Parlaments und des Rates zur Schaffung einer Geodateninfrastruktur in der Gemeinschaft.

Der derzeit durch die Gemeinde genutzte GISAL PROfessional soll auf die zukunftsorientierte Browseranwendung GISAL-WEB (in der unsere Geobasis- und Geofachdaten als Webdienste zum Einsatz kommen) umgestellt werden.

Herr Kostbahn erscheint zur Sitzung. Die Abstimmung erfolgt ab jetzt mit 7 Ausschussmitgliedern.

Den Finanzausschussmitglieder erschließt sich nicht, welche Vorteile die neue Software bringt. Es stellt sich die Frage, ob die hohen Kosten gerechtfertigt sind.

Herr Kosubek stellt den Antrag, die Vorlage zu Verschieben und im nächsten Finanzausschuss erneut zu behandeln. Hier soll folgendes konkretisiert werden:

- Nachweis der rechtlichen Verpflichtung zur Umstellung auf die Web-Version
- Aktualisierung des Angebotes – alle notwendigen Bestandteile und Kosten sollen dargestellt werden
- Ausweis der einmaligen und laufenden Kosten - Vergleich der jetzigen laufenden Kosten zu den zukünftigen

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 7

Nein-Stimmen: 0

Enthaltungen: 0

(FA v. 15.09.2020 TOP 5)

TOP 4 Information zur Entwicklung der wichtigsten Einnahme im Zuge der Coronavirus-Pandemie

Herr Wollbrecht erläutert die Information.

In der Finanzausschusssitzung vom 15.09.2020 hat die Verwaltung über die zu erwartenden Mindereinnahmen durch die Coronavirus-Pandemie informiert.

Nun möchte die Verwaltung die Entwicklung der wichtigsten Einnahmen aufzeigen.

Einnahme	Planwert 2020	Ist Vorjahr gesamt	Sollstellung bisher	Vergleich Plan / Soll	IST-Wert derzeit	IST-Wert Vorjahr anteilig	Vergleich IST zum Vorjahr
Kurabgabe	1.376.000,00 €	1.387.805,22 €	420.127,24 €	-955.872,76	420.127,24 €	510.498,51 €	-90.371,27
Fremdenverkehrsabgabe	113.000,00 €	111.941,20 €	106.931,00 €	-6.069,00	1.058,80 €	793,50 €	265,30
Parkscheinautomaten	215.000,00 €	202.526,87 €	151.661,15 €	-63.338,85	151.661,15 €	143.662,63 €	7.998,52
Gewerbesteuer	1.000.000,00 €	1.279.762,31 €	803.110,57 €	-196.889,43	543.420,02 €	963.713,08 €	-420.293,06
Einkommenssteuer	1.420.900,00 €	1.404.501,77 €	685.621,24 €	-735.278,76	685.621,64 €	649.469,25 €	36.152,39 €
Umsatzsteuer	258.800,00 €	245.621,11 €	116.492,44 €	-142.307,56	116.492,44 €	121.483,49 €	-4.991,05
nachrichtlich:							
Grundsteuer B	470.000,00 €		482.536,45 €	12.536,45			
Zweitwohnungssteuer	183.000,00 €		193.903,82 €	10.903,82			
Erbbaupachten	260.000,00 €		273.221,40 €	13.221,40			

Bei der Fremdenverkehrsabgabe, der Grundsteuer B, der Zweitwohnungssteuer und bei den Erbbaupachten handelt es sich um Jahresbeträge, sodass hier die „Sollstellung bisher“ dem Jahreswert entsprechen. Hier sind nur noch geringfügige Änderungen zu erwarten. Bei der Fremdenverkehrsabgabe wurden die ambulanten Händler noch nicht berechnet. Dieser Wert wird sich also noch erhöhen.

Die Sollwerte für Kurabgabe, Parkscheinautomaten, Einkommens- und Umsatzsteuer können erst nach deren Abrechnung erfasst werden. Auch die Sollstellung für die Gewerbesteuer kann sich noch stark verändern.

Für den Vergleich der Ist-Werte sind Stichtagsbezogen. Die Ist-Werte des Vorjahres beziehen sich auf denselben Jahreszeitraum und sind somit vergleichbar. Bei der Fremdenverkehrsabgabe ist zu beachten, dass diese gerade erst veranlagt worden ist.

Die Kurabgabe bezieht sich auf den Abrechnungszeitraum Januar bis Juli. Bei den Parkscheinautomaten ist der Stichtag der 25.08., bei der Gewerbesteuer der 27.08.

Die Werte für die Einkommens- und Umsatzsteuer beziehen sich jeweils auf das 1. Halbjahr.

Weiterhin ist ein Ausgleich der Gewerbesteuermindereinzahlungen angekündigt. Hier fehlt allerdings noch ein entsprechendes Gesetzgebungsverfahren.

Der Kreisumlagehebesatz wurde durch den Landkreis gesenkt, sodass hier auch mit Einsparungen gerechnet werden kann.

(FA v. 15.09.2020 TOP 4)

TOP 6 Informationen aus GV-Sitzungen vom 30.07. und 27.08.2020

30.07.2020:

- Vereinbarung zur beabsichtigten Zusammenarbeit im Rahmen des Projektes Gästekarte Fischland-Darß-Zingst
- Neuanschaffung eines Servers inklusive Software
- Neubau Edelstahlröhrenrutsche Spielplatz „Am Wasserturm“
- Stranganierung Ostseering 6-9, 17-20
hier: Auftragsvergabe 2. BA Haus 8-9
- Sanierung 3-RWE, Ostseering 8, 1. OG links

27.08.2020:

- Entgeltverhandlungen zwischen dem Arbeiter-Samariter-Bund Regionalverband WarnowTrebbal e.V. und dem Landkreis Rostock mit Wirkung zum 01.09.2020 Erteilung des gemeindlichen Einvernehmens der Gemeinde Ostseeheilbad Graal-Müritz
- Schaffung eines gemeinsamen Standortes als Kinder- und Jugendcampus

- Grundsatzbeschluss Bürgerbus, Antrag der SPD-Fraktion
- Weitere Verfahrensweise – Aquadrom
- Fahrzeugwechsel Eigenbetrieb „Tourismus- und Kurbetrieb“
- Bühnenbau am westlichen Teil des Gemeindegebietes zwischen Ostseecamp und Ferienpark und Ortsgrenze (Wiedortschneise)
hier: Auftrag zum Bühnenersatzneubau
- Neubau Mehrzweckgebäude an der Seebrücke
hier: Vergabe Los 2 Zimmerer+Dach+Fassade

Ende öffentlicher Teil.

Mario Kosubek
Finanzausschussvorsitzender



Tilo Wollbrecht
Protokollführer